



Projektbericht Juni und Juli 2007

Verteiler:

Mitglieder Flussparadies Franken e. V.
Regierung Oberfranken
TKS Bamberg
EU-LIFE Projekt Mainaue

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz
Touristinfo Oberes Maintal – Coburger Land
Landratsamt Forchheim
Landratsamt Lichtenfels

Termine

- 11. Juni Öffentlichkeitsarbeit: BR sendet in „Unkraut“ einen Beitrag über den Main
- 21. Juni Kooperation: Offenes Forum Tourismus Bamberg, Einführungsworkshop
- 22. Juni BayernTour Natur: Schleuse 94 Eggolsheim
- 1. Juli Öffentlichkeitsarbeit: Tag der Franken in Bamberg
- 13. Juli Life-Projekt Mainaue: Fachexkursion Naturschutz Oberfranken
- 15. Juli BayernTour Natur: Fähre Pettstadt
- 22. Juli Extern: Sommerfest der Vereine in Bug entlang der Regnitz
- 25. Juli Kooperation: Offenes Forum Tourismus Bamberg, Workshop Stadt-Umland
- 26. Juli RegnitzRadweg: Pressetermin FluPaGuide Testversion

geplante Termine

- 5. August Extern: Kunstpavillon im Bamberger Hain
- 29. August Flusserlebnispfad in Bamberg: Aufstellung Tafeln Schiffbauplatz und Fischerei
- 30. August Leader/Maintourismus: Pressetermin zur Kooperation der oberfränkischen LAGs
- September RegnitzRadweg: Präsentation FluPa-Guide
- 16. September Öffentlichkeitsarbeit: Präsentation auf dem Krenmarkt in Baiersdorf
- 18. September Life-Projekt Mainaue: Einweihung Life-Natur-Erlebnispfad am Hochreinsee bei Knetzgau
- 23. September Öffentlichkeitsarbeit: Präsentation beim Tag der offenen Tür der Stadt Bamberg
- 27. September Öffentlichkeitsarbeit: Welttourismustag Schloss Geyerswörth
- 04./05. Oktober Öffentlichkeitsarbeit: Exkursion deutscher Geographentag in Bayreuth



25. Oktober Öffentlichkeitsarbeit: Vortrag Grüne Bischberg

11. November Kooperation: Runder Tisch Umweltbildung Oberfranken

Öffentlichkeitsarbeit

In der Sendung „Unkraut“ am 11. Juni hat der BR den Main und dessen fehlende biologische Durchgängigkeit und ökologische Defizite zum Thema gemacht. Aus dem Flussparadies Franken wurden die naturnahe Gestaltung des Mains bei Kemmern und die Bischberger Fischer vorgestellt.

Am 1. Juli fand an der Konzert- und Kongresshalle in Bamberg der Tag der Franken statt, bei dem sich auch das Flussparadies Franken präsentierte.

Kooperationen/Leader

Die Landkreise Lichtenfels, Forchheim, Haßberge und Bamberg werden sich jeweils mit einem eigenen Regionalen Entwicklungskonzept um europäische Leader-Fördermittel aus dem ELER-Programm 2007-2023 bewerben. Das Flussparadies Franken ist über das Kooperationsprojekt „Lebensader Main“ sowohl mit Ober- als auch mit Unterfranken vernetzt. Weitere Kooperationsthemen sind „Energiewende Oberfranken“, „Familienfreundliches Oberfranken“ und „Europäische Jakobswege“.

Projekte

Natur- und Kulturerlebnis im Regnitz- und Aischtal

Nach der gelungenen Exkursion zum Werkkanal bei Altendorf im Rahmen der BayernTour Natur zum Projekt „Flusserlebnis RegnitzRadweg“ standen am 22. Juni die Schleuse 94 in Eggolsheim und am 15. Juli die Fähre in Pettstadt auf dem Programm. Die Schatzsuche im Regnitztal hatte insgesamt bei allen drei Terminen ca. 100 Teilnehmer. Eine Übersichtskarte aller Tafeln zum „Flusserlebnis Regnitz-Radweg“ zwischen Bischberg und Hausen ist in einem Faltblatt des Wasserwirtschaftsamtes Kronach dargestellt.

Die Testversion des elektronischen Reiseführers „FluPa-Guide: mit Rad und Satellit durchs Regnitztal“ wurde am 26. Juli der Presse vorgestellt (<http://www.kinf.wiai.uni-bamberg.de/flupa/>). Er ist gemeinsam von der Umweltstation Liasgrube, dem Flussparadies Franken e. V., dem Wasserwirtschaftsamt Kronach und der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entwickelt worden und macht die zahlreichen Natur- und Kulturschätze des Regnitztales mit den Möglichkeiten der modernen Technologie für Erholungssuchende verschiedener Altersgruppen auf eine völlig neue Art erlebbar. Durch das integrierte Spiel spricht er besonders auch Familien mit Kindern an.

Stadt und Fluss

Sommerfest der Vereine an der Regnitz

Am Sonntag, dem 22. Juli, haben die 4 Buger Vereine Schwimmverein, WSV Neptun, Marinekameradschaft und Post SV ein gemeinsames Sommerfest in Bamberg-Bug veranstaltet, das wieder großen Zuspruch gefunden hat. Das 2. Fussfest an der Regnitz im Rahmen des Flussparadies Franken ist für Juli 2008 geplant.



Ausstellung Lebensader Regnitz

Im Rahmen des Flussparadieses Franken sollen mit einer Ausstellung am Beispiel der UNESCO-Welterbestadt Bamberg die zwischen Stadt und Fluss bestehenden vielfältigen kulturellen, wirtschaftlichen, historischen und ökologischen Verbindungen aufgedeckt und in ihrer Vielfalt, Schönheit und Bedeutung für Besucher und Bürger sichtbar, erlebbar und begreifbar gemacht werden. Die gemeinsame Darstellung von Fluss- und Stadtgeschichte in einer Ausstellung ist in dieser Herangehensweise höchst innovativ und bayernweit einzigartig. Sie verspricht, durch den aktuellen Bezug zum Thema "Wasser" überregional ein breites Publikum für Kultur, Traditionen und Geschichte zu begeistern und durch die besondere Sichtweise über das Eröffnungsjahr hinaus zu faszinieren. Mit dem Ludwig-Donau-Main-Kanal ist ein bayern- und europaweit bedeutendes Industriedenkmal wichtiger Teil des Konzeptes, der die Ausstellung mit Orten im Umland vernetzt. Mit der Ausstellung erhält das Flussparadies Franken mitten in der Stadt Bamberg eine örtliche Verankerung.

Anträge wurden bisher gestellt an die Oberfrankenstiftung, die Sparkasse Bamberg und die Bayerische Sparkassenstiftung. Anträge an den Bayerischen Kulturfonds und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt sind in Vorbereitung. Die Eröffnung ist für Mai 2009 geplant.

Fluss-Erlebnis-Pfad in Bamberg

Am 29. Juli werden zwei weitere Tafeln für den Fluss-Erlebnis-Pfad aufgestellt: Fischerei und Schiffsbauplatz/Schiffswinterung. Sponsor ist der Lions-Club Michelsberg aus Bamberg. Chapeau Claque e. V. wird zu diesem Termin auch den Rucksack zum Kinder-Fluss-Führer präsentieren. Dieser enthält verschiedene Objekte, mit denen sich eine Tour entlang der Regnitz für Kinder spannend und erlebnisreich gestalten lässt.

Kanuwanderweg Obermain

Zum „Kanuwanderweg Obermain“ gibt es ein neues Faltblatt mit Infos und Adressen rund ums Kanu fahren. Es wurden einige Tipps zusammengestellt, wie man sich naturfreundlich verhalten und den Main als europäisches Naturerbe erhalten kann. Erhältlich ist das Faltblatt in den Touristinformationen Bamberg und Bad Staffelstein und im Landratsamt Bamberg, sowie als PDF-Download auf der Homepage des Flussparadies Franken e. V.

An den festgelegten Ein- und Ausstiegsbereichen wurden die Ortsinfotafeln mit Hinweisen zu Gastronomie, Unterkunft, Service-Stellen usw. durch die Flussmeisterstelle Lichtenfels aufgestellt. Faltblatt und Ortsinfotafeln wurden durch die Fa. Ott Werbetechnik aus Rödental erstellt und über Anzeigenkunden finanziert. Einige der Tafeln sollen zusammen mit den Bauhöfen der Kommunen noch einen besseren Standort erhalten.

Im Sommer haben die Naturschutzwacht in Bamberg und Lichtenfels am Main wieder eine Kanuzählung durchgeführt, um die Freiwillige Selbstverpflichtung am Main zu überprüfen.

Das Sonnenberger Regionalfernsehen hat den Kanuwanderweg Obermain in seiner Rubrik Marktplatz (vom 26. Juni 2007) vorgestellt. Der insgesamt einstündige Beitrag wird durch Anzeigenkunden finanziert und stellt verschiedenste Freizeitmöglichkeiten in der Region vor. Er ist aktuell im Internet abrufbar unter <http://www.srf-online.de/> (Rubrik Marktplatz).



Zukunftsplan Maintal und EU-Life-Projekt Mainaue

Der Weinradweg am Main wird mit einem einheitlichen Logo von Hallstadt bis Zeil am Main gekennzeichnet.

Der Landkreis Haßberge hat für seine Radwege ein eigenes Internetportal eingerichtet. Auf diesem war der Weinradweg am Main im Mai Spitzenreiter: bei 818 Aufrufen des Portals und 212 PDF-downloads. Ansprechpartner am Landratsamt Haßberge ist Herr Marcus Hartmann 09521/942615.

Am 13. Juli haben sich Vertreter der Naturschutzbehörden aus Oberfranken über die Erfahrungen und Ergebnisse des EU-Life-Projektes Mainaue im Lkr. Haßberge informiert. Besonders beeindruckt haben der Vogelbobachtungsturm und der Natur-Erlebnis-Pfad am Hochreinsee, der am 18. September offiziell vorgestellt wird.

Bamberg, 30. Juli 2007
Dr. Anne Schmitt
Geschäftsführerin